

Gemeinsamer Fraktionsantrag		Vorlage-Nr: 17/256
Federführend:	SPD-Fraktion	Status: öffentlich
		Datum: 18.08.2017
		Verfasser/in: SPD-Fraktion
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Vorlage 17/184: Schulentwicklung Realschule Himmelsthür / Hauptschule Geschwister Scholl		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.08.2017	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung
28.08.2017	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung
28.08.2017	Verwaltungsausschuss	Vorberatung

Sachverhalt:

Der Änderungsantrag orientiert sich am Sachverhalt der Verwaltungsvorlage. Diese soll in der Variante 5 wie folgt geändert werden:

Variante 5

Schulentwicklung RS Himmelsthür, HS Geschwister-Scholl und FS Anne-Frank

Szenario:

Verlagerung der HS Geschwister Scholl an den Standort Ludolfingerstraße bei umfangreicher Anpassung der Gebäudestruktur. Die FS Anne-Frank wird im Gegenzug an den Standort Jahnstraße verlagert. **Sanierung der bestehenden Einfeldsporthalle mit Option zu einer Erweiterung zu einer Zweifeldsporthalle.**

Szenarioinhalt:

Die HS Geschwister-Scholl wird vom Standort an der Jahnstraße an die Ludolfingerstraße, dem Gebäude der derzeitigen FS Anne-Frank verlagert. Die Struktur des Gebäudes, z.B. Grundrisse und Raumgrößen (Klassenräume zukünftig zwischen 65m² und 70m²) werden an den Bedarf der HS Geschwister-Scholl angepasst. Die gemeinsam von RS Himmelsthür und HS Geschwister-Scholl genutzte Außenstelle an der Danziger Straße wird aufgegeben. Die RS Himmelsthür konzentriert sich vollständig auf den Standort an der Jahnstraße und nutzt freierwerdende Räumlichkeiten im Bauteil der jetzigen HS Geschwister-Scholl, um die Aufgabe der Außenstelle zu kompensieren und um den zusätzlichen Raumbedarf zu decken. Im Gegenzug wird die FS Anne-Frank in freierwerdende Räumlichkeiten an der Jahnstraße verlagert.

Baumaßnahmen:

Erforderliche Baumaßnahmen zur bedarfsgerechten Realisierung des Szenarios.

1. Umsetzung akut erforderlicher Sanierungs-, Reparatur- und Renovierungsmaßnahmen am Standort Ludolfingerstraße. Umfangreiche bauliche Anpassungen des Gebäudes an den Nutzungsbedarf der HS Geschwister-Scholl. Veränderung der Raumgrößen durch das Versetzen von Trennwänden. Aufstockung des Eingangsbereichs um 2 Fachräume. **Schaffung und Einrichtung eines IT-Raumes mit entsprechender technischer Ausstattung und eines Versorgungspunktes (Kiosk und Cafeteria). Das Gebäude wird mit einer zeitgemäßen und qualitativ hochwertigen, lernfördernden Ausstattung versehen**

2. Maßnahmen zur barrierefreien Erschließung und teilweise inklusiven Aufwertung des Standorts Ludolfingerstraße. Da es sich um die einzige von der Stadt angebotene Hauptschule handelt, sollte die barrierefreie Erschließung unbedingt hergestellt werden, um die Schulform auch eingeschränkt mobilen Schülern anbieten zu können.
3. Optional: Vornahme von zustandsbedingte Sanierungsarbeiten zur Verbesserung der Bausubstanz am Standort Ludolfingerstraße. Diese fallen im Grunde erst mittel-bis langfristig an, doch wäre es sinnvoll, diese im Zuge der Herrichtung des Gebäudes für den neuen Nutzer mit umzusetzen.
4. Vornahme von Renovierungsarbeiten am freierwerdenden Gebäude an der Jahnstraße vor Bezug durch die FS Anne-Frank und RS Himmelsthür.
5. Optional: Herstellung einer barrierefreien Vertikalerschließung des zunächst freierwerdenden viergeschossigen Bauteils an der Jahnstraße vor Bezug durch die FS Anne-Frank und RS Himmelsthür. Die FS Anne-Frank ist auslaufend und nimmt keine neuen Schüler auf. Derzeit gibt es keine eingeschränkt mobilen Schüler in der Schülerschaft, sodass kein akuter Bedarf für die Barrierefreiheit des Bauteils besteht. Die Realschule verfügt über ausreichend räumliche Möglichkeiten, um dem Thema Barrierefreiheit organisatorisch begegnen zu können. Die Herstellung der vertikalen Barrierefreiheit des Gebäudeteils ist unbedingt wünschenswert, scheint derzeit aber nicht akut erforderlich zu sein und könnte somit erst im tatsächlichen Bedarfsfall hergerichtet werden.
6. Optional: Aufwertung der Schulhofflächen am Standort Jahnstraße **und am Standort Ludolfingerstraße**. Die versiegelten Flächen sind reparaturbedürftig und sind nicht schulgerecht gestaltet.
7. Optional: Abbruch, Stilllegung oder Herrichtung der Außenstelle an der Danziger Straße für alternative Nutzungsmöglichkeiten.
8. **Abbruch des bestehenden Lehrschwimmbeckens**
9. **Sanierung der bestehenden Einfeldsporthalle mit Erweiterungsoption zu einer Zweifeldsporthalle nach dem in Abstimmung mit dem Landkreis Hildesheim ermittelten Sportflächenbedarf.**

Baukosten:

Zu 1.: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Grundrißanpassungen, Aufstockung, Sonnenschutz, Brandschutz, Anstriche, Bodenbeläge, Akustikdecken, Sanitär, Fachräume, Elektro, Beleuchtung, WLAN, Außenraummöblierung, etc. **2.302.200€**

Zu 2.: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Grundrißanpassungen, Rampen, Aufzugsanlagen, Sanitär, Akustik, etc. **328.291€**

Optional zu 3.: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Gebäudehülle, Elektro, Sanitär, etc. **790.606€**

Zu 4.: Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Anstrich, Fußbodenbelag etc. **80.000€**

Optional zu 5.: Sanierung des kopfseitigen Außentreppenhauses mit Errichtung einer Außenaufzugsanlage sowie Einhausung von Aufzugs- und Außentreppenanlage. **250.000€**

Optional zu 6.: Reparatur von versiegelten Flächen sowie Aufnahme schulgerechter Gestaltungselemente. **290.000€**

Zu 7.: Kosten für alternative Nutzungen sind dem Szenario nicht zuzurechnen

Zu 8.: Abbruch des bestehenden Lehrschwimmbeckens und des Kabinentrakts 100.000€

Zu 9.: Sanierung der bestehenden Einfeldsporthalle. Vornahme von Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Gebäudehülle, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Heizung, Beleuchtung, Elektro, Außenanlagen etc. 612.000€

Gesamtkosten: 3.422.491€

Für Neubauteile wurden bei Flächen und Kostenermittlung Durchschnittswerte des BKI-Katalogs Baukosten –Gebäude Neubau – statistische Werte nach DIN 276 mit 30% Mehr-/Minderkosten aus 2016 verwendet. Für Sanierungs-und Instandsetzungsmaßnahmen wurden fachbereichsinterne aktuelle Erfahrungswerte angesetzt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Hauptschule Geschwister Scholl zieht zum Schuljahr 2018/19 in das Gebäude der Anne-Frank-Schule (Ludolfingerstr. 16/18). Das Gebäude wird zuvor entsprechend der **im Sachverhalt dieses Antrages gegenüber der Originalvorlage 17/184 geänderten** Variante 5 baulich angepasst.
2. Die Förderschule Anne Frank zieht zum Schuljahr 2018/19 in das Gebäude der Geschwister-Scholl-Schule (Jahnstraße 25).
3. Die Außenstellen der Hauptschule und Realschule in der Danziger Straße werden zum Schuljahr 2018/19 aufgelöst. Die bislang von der Realschule dort genutzten Räume werden in das Hauptgebäude in der Jahnstraße integriert.
4. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit den Schulen.
5. **Die Sanierung der bestehenden Einfeldsporthalle und der Abriss des Lehrschwimmbekens in Himmelsthür wird umgehend vorgenommen. Der außerplanmäßigen Ausgabe von 100.000 Euro für den Abriss und 612.000 Euro für die Sanierung wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über die Baukosten für die Maßnahmen der Sporthalle Himmelsthür (Variante 1).**
Nach Abschluss der Planungen des Landkreises Hildesheim zur **Erneuerung** seiner Sporthallenkapazitäten erarbeitet die Verwaltung **ggf. einen Vorschlag zur Erweiterung der vorhandenen und sanierten Einfeldsporthalle zu einer Zweifeldsporthalle** am Schulstandort Himmelsthür, **sofern dies zur Aufrechterhaltung des Schul- und Vereinssports notwendig ist.**
6. Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe 2,71 Mio. Euro für den Umbau des Gebäudes der Anne-Frank-Schule (Variante 5) wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über die Verschiebung der Baukosten für die Maßnahmen der Sporthalle Himmelsthür (Variante 1).
7. Der überplanmäßigen Verwendung der verbleibenden Mittel für die bereits bestehenden Maßnahmen (wie unter dem Punkt „Finanzielle Auswirkungen“ dargestellt) wird zugestimmt.